



Wöhlerstraße 19  
10115 Berlin

T: +49 (0) 30 / 27 87 40 94  
F: +49 (0) 30 / 27 87 40 96  
[www.fzs.de](http://www.fzs.de)  
[info@fzs.de](mailto:info@fzs.de)

## Von Bologna nach London 2007

### Vorbereitung des freien Zusammenschluss von studentInnenschaften

#### Programm

#### Freitag, 23. März

Berlin, 07.03.2007

ab 14.30h Anreise und Anmeldung

15.30h Begrüßung und kurze Einführung ins Thema

16.00h Einführungsvortrag: Der Bologna Prozess am Vorabend von London –  
aktuelle Diskussionen, Standpunkte der Akteure und Ausblick in die Zukunft –  
(Nina Gustaffson Aberg, Colin Tüek, ESIB Bologna Process Committee)

18.00h Abendessen

19.30h Die Bildungspolitik der Europäischen Union und der Bologna Prozess –  
Zusammenhänge und Unterschiede (Christine Scholz, ESIB Committee of  
Commodification of Education)

#### Samstag, 24. März

9.00h Arbeitsgruppen 1-3

12.30h Mittagessen

13.30h Berichte aus den Arbeitsgruppen

14.30h Abschlussdiskussion: Was kann uns der Bologna Prozess bringen?

- Katharina Binz, fzs Vorstand
- Joachim Koch-Bantz, DGB
- Birger Hendriks, KultusministerInnenkonferenz
- N.N., Universität Göttingen

Moderation: Imke Buss, fzs Ausschuss Studienreform

16.30h Zusammenfassen der Ergebnisse des Seminars und Verabschiedung  
(fzs)

Der freie Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) ist der überparteiliche Dachverband von Studierendenvertretungen in Deutschland. Mit rund 90 Mitgliedshochschulen vertritt der fzs über eine Million Studierende in Deutschland. Der fzs ist Mitglied in ESIB – The National Unions of Students in Europe und in der International Union of Students (IUS).

## **Arbeitsgruppen**

### **Soziale Dimension**

Moderation: Regina Weber, Ausschuss Studienreform des fzs,

*Berichterstattung: Christian Berg (Ausschuss Hochschulfinanzierung & -struktur)*

Aktuelle Situation und Debatte der Sozialen Dimension auf europäischer Ebene, die soziale Dimension in den Bologna Action Lines, Konzept der Nationalen Aktionspläne, Stocktaking als Alternative, Soziale Situation der Studierenden in der BRD, Schwarze Löcher und Handlungsansätze, Geschlechtergerechtigkeit als Teil der sozialen Dimension.

- Nina Gustaffson Aberg (ESIB), Stocktaking vs. National Action Plans: Die soziale Dimension im Bologna Prozess
- Bernhard Liebscher (DSW), Die soziale Situation der Studierenden in der BRD

### **Mobilität und Anerkennung**

Moderation: Katharina Binz, fzs Vorstand, *Berichterstattung: Martin*

*Menacher(Ausschuss Internationales)*

Studierendenmobilität nach acht Jahren Bologna Prozess, Hürden, Ausgewogene Mobilität (Visa, Aufenthaltsrecht), Anerkennung von Studienleistungen.

- Johannes Glembek (BAS Geschäftsführer), Hürden für ausländische Studierende in der BRD/der EU
- Wolfgang Körner (KMK, Unterarbeitsgruppe Aktionsplan Anerkennung der Bologna-AG), Anerkennung von Studienleistungen (angefragt)

### **Europäische Qualitätssicherung**

Moderation: Elke Michauk, fzs Vorstand, *Berichterstattung: Lena*

*Mett(Studentischer Akkreditierungspool)*

European Standards and Guidelines, Europäisches Register, Verhältnis nationale/föderale und europäische Ebene, Demokratie und Transparenz in der Qualitätssicherung

- Colin Tück (ESIB), Das Register, Idee, Probleme, Kritik und Möglichkeiten
- Achim Hopbach (Akkreditierungsrat), Bedeutung und Implikationen des Registers in Deutschland